



## Die Elektrofachkraft ...

**... Garant für elektrische Sicherheit**

Hartmut Oelmann, BG ETEM

## 1911/1934

(2) Mit der Wartung und Instandhaltung der elektrischen Anlagen darf nur unterwiesenes Personal betraut werden.

## 1962

(2) Elektrofachmann im Sinne dieser Vorschrift ist, wer über fachliche Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen verfügt und dadurch die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.

## 1979...

(3) Als Elektrofachkraft im Sinne dieser Unfallverhütungsvorschrift gilt, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.

Allgemeine  
Unfallverhütungsvorschriften  
für die  
Getriebe  
der  
Berufsgenossenschaft der Feinmechanik  
und Elektrotechnik.

Gültig vom 1. Januar 1931.

Berlin.  
Verlagsgesellschaft & Verlagshaus,  
10115, Wilhelmstraße 11.

## Normtexte

### Elektrofachkraft

ist eine Person mit geeigneter fachlicher Ausbildung, Kenntnissen und Erfahrung, so dass sie Gefahren erkennen und vermeiden kann, die von der Elektrizität ausgehen könnten.  
(IEV 826-09-01, EN 50110)



### **Elektrofachkraft (VDE 0105-100)**

*ist, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.*

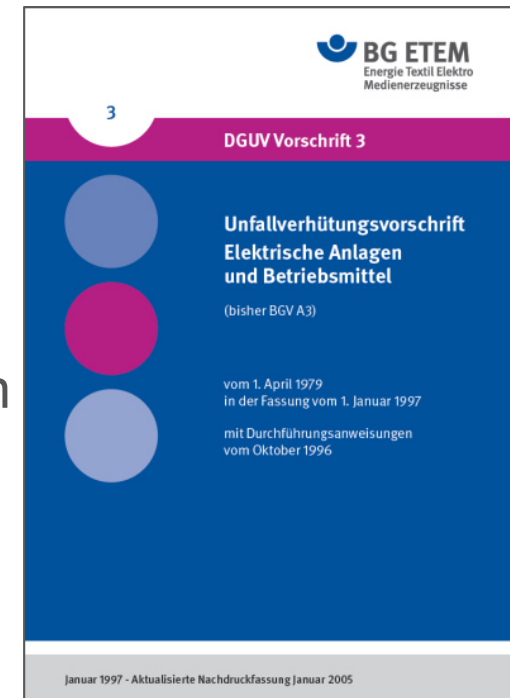


## DGUV Vorschrift 3, § 2 Abs. 3

Als Elektrofachkraft gilt, wer aufgrund seiner **fachlichen Ausbildung**, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen die ihm **übertragenen Arbeiten** beurteilen und mögliche **Gefahren erkennen** kann

## Durchführungsanweisung

Die fachliche Qualifikation als Elektrofachkraft wird **im Regelfall** durch den erfolgreichen **Abschluss einer Ausbildung**, z. B. als ... Elektrogeselle, nachgewiesen.



## Gesellenbrief

Industrie- und Handelskammer Bonn

Prüfungszeugnis nach § 34 Berufsbildungsgesetz

HANS [REDACTED]

geb. am [REDACTED]

in HENNEF

hat die Abschlußprüfung im Ausbildungsberuf

**ENERGIEANLAGENELEKTRONIKER**

bestanden.

Datum: 10. Juli 1987

Die Geschäftsführung

Industrie- und Handelskammer Bonn

Prüfungsergebnis:  
(Schlüssel umseitig)

KENNTNISPRÜFUNG  
PUNKTE: 95

FERTIGKEITSPRÜFUNG  
PUNKTE: 78

Der/Die Vorsitzende  
des Prüfungsausschusses

Industrie- und Handelskammer Bonn



## Wege zur Qualifikation und „Bestellung“

externer Ausbildungsweg



interner Ausbildungsweg




Qualifikation durch  
Abschlussprüfung  
im Teilgebiet

**Beschäftigung als Elektrofachkraft  
durch den Unternehmer**



# Elektrofachkraft



 *Bescheinigung*

**Herr Arkadiusz Cz**

hat an der Ausbildung zur


**ELEKTROFACHKRAFT FÜR DEN FREILEITUNGSBAU**

vom **25.02.16** bis **26.02.16**

gemäß VDE 0105-100 (EN 50110 entsprechend UTE C18-510 H2) teilgenommen.

Die Prüfung wurde mit Erfolg bestanden.

Herrn Cz können die Pflichten des **Arbeits- und Anlagenverantwortlichen** im Freileitungsbau im Bereich von Hochspannungs- und Umspannanlagen übertragen werden.

  
Dipl.-Ing. Si. Ing.

## Verantwortliche Elektrofachkraft (VDE 1000-10)

*„Für die verantwortliche fachliche Leitung eines elektrotechnischen Betriebes oder Betriebsteils ist eine verantwortliche Elektrofachkraft erforderlich.“*

Jede Elektrofachkraft ist fachlich verantwortlich für ihr Handeln und Unterlassen.

Hier ist in erster Linie gemeint:  
die **Leitung** eines Betriebes oder Betriebsteils mit **Auswahl-, Organisations- und Kontrollpflicht**.



Daher besser und weniger missverständlich:  
**Leitende Elektrofachkraft**



## Normtexte

### **elektrotechnisch unterwiesene Person**

ist eine Person, die durch Elektrofachkräfte ausreichend unterrichtet wurde, so dass sie Gefahren vermeiden kann, die von der Elektrizität ausgehen können.

(IEV 826-09-02; EN 50110)



### **elektrotechnisch unterwiesene Person (VDE 0105-100)**

*ist, wer durch eine Elektrofachkraft über die ihr übertragenen Aufgaben und die möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und erforderlichenfalls angelernt sowie über die notwendigen Schutzeinrichtungen und Schutzmaßnahmen unterwiesen wurde.*



## DGUV Vorschrift 3, § 3 Abs. 1

*„Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass elektrische Anlagen und Betriebsmittel nur von einer Elektrofachkraft **oder unter Leitung und Aufsicht** einer Elektrofachkraft ... errichtet, geändert und instand gehalten werden.“*

### DA zu § 3:

Mit „unter Leitung und Aufsicht“ ist die Wahrnehmung von **Fach- und Führungsverantwortung** gemeint, u. a.:

- das Unterrichten von elektrotechnisch unterwiesenen Personen (euP)
- das Überwachen und **erforderlichenfalls** das Beaufsichtigen.



## Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeit



### § 5

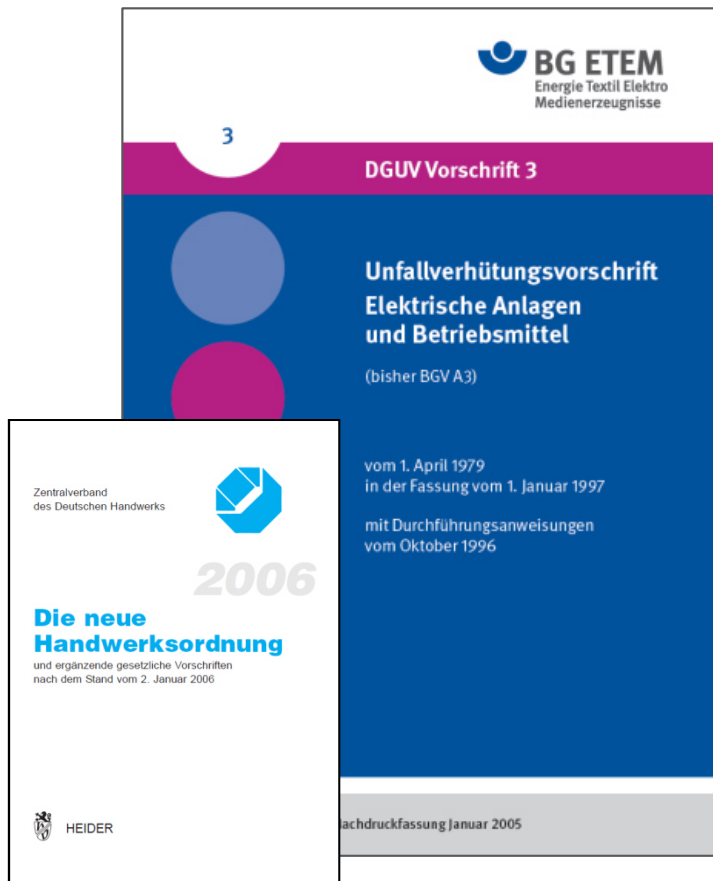
Wer ein Handwerk nach § 1 Abs. 1 betreibt, kann hierbei auch **Arbeiten in anderen Handwerken** ... ausführen, wenn sie mit dem Leistungsangebot seines Gewerbes **technisch oder fachlich zusammenhängen oder es wirtschaftlich ergänzen**.

**Gesetz zur Ordnung des Handwerks  
(Handwerksordnung)**

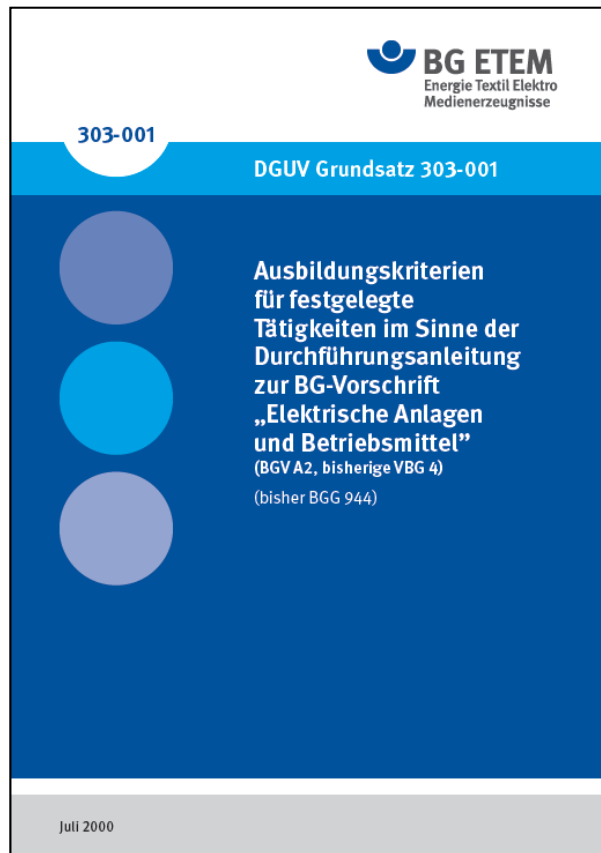
# Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeit

## Festgelegte Tätigkeiten

- gleichartige, sich wiederholende Arbeiten an Betriebsmitteln
- Unternehmer → Arbeitsanweisung
- Anlagen mit Nennspannungen bis 1000 V AC oder 1500 V DC
- Grundsätzlich im freigeschalteten Zustand
- Unter Spannung sind Fehlersuche und Feststellen der Spannungsfreiheit erlaubt



# Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeit

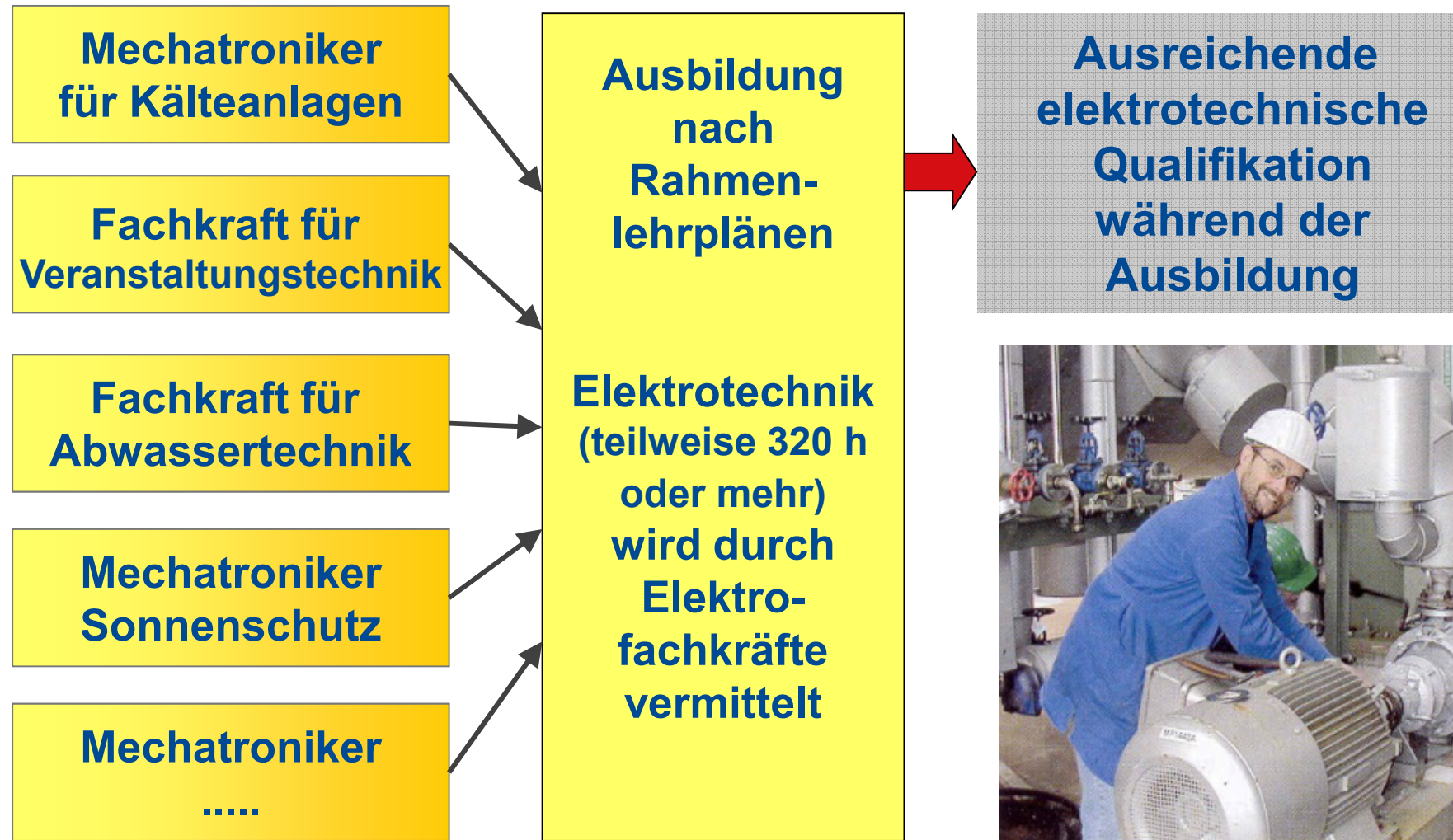


## Grundausbildung Handwerk

- **Theorie**  
Ausbildungsplan, z. B. Anhang 1
- **Praxis**  
die in der theoretischen Ausbildung erworbenen Kenntnisse praxisbezogen umsetzen und anwenden
- Ausbildungsdauer  
**mindestens 80 Stunden**

Soweit in der Grundausbildung betriebsbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten für die festgelegte Tätigkeit nicht vermittelt werden können

➔ **Betriebliche Fachausbildung**





Kenntnisse + Erfahrung = Qualifikation



festgelegte  
Tätigkeit

**zusätzliche  
elektrotechnische  
Ausbildung**  
80 h ... 320 h ...

**nicht elektrotechnische  
Berufsausbildung  
(„Nichtelektriker“)**

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Hartmut Oelmann**

**0211 9335 4207**

**[oelmann.hartmut@bgetem.de](mailto:oelmann.hartmut@bgetem.de)**